

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiele:

Spanisch (f) und (n)

Einführungsphase

Inhalt

1. Vorwort
2. Hinweise zur Organisation einer Prüfung
3. Bewertung der mündlichen Prüfung
4. Beispiel GK Spanisch (n)
5. Beispiel GK Spanisch (f)
6. Nachwort

entwickelt und erprobt von

Luis Escárate López, Willy-Brandt Gesamtschule, Köln

Uschi Zöller, Integrierte Gesamtschule Holweide, Köln

1. Vorwort

Die Konzeption mündlicher Kommunikationsprüfungen im Fach Spanisch

Mündliche Prüfungen als Ersatz für Klausuren resultieren aus der beabsichtigten Stärkung der Sprechfertigkeiten im Spanischunterricht: Wenn Schülerinnen und Schüler mündliche Kompetenzen im Unterricht erwerben, erweitern und vertiefen, sollen sie diese Kompetenzen bei Leistungsüberprüfungen auch nachweisen. Im Folgenden werden zwei Beispiele für mündliche Kommunikationsprüfungen in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe vorgestellt.

Die Prüfungen entsprechen in ihrer Anlage den Prinzipien des modernen Spanischunterrichts:

- sie sind schülerorientiert;
- sie bieten Möglichkeiten der individuellen Differenzierung;
- sie basieren auf authentischen oder leicht adaptierten Ausgangstexten.

Die Aufgabenstellung überprüft dabei sowohl die Kompetenz des zusammenhängenden Sprechens als auch der Teilnahme an Gesprächen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Alle Teile einer Prüfung stehen in einem thematischen Zusammenhang. Wie bei einer schriftlichen Klausur beziehen sie sich inhaltlich und sprachlich auf das vorangegangene Unterrichtsvorhaben und den erarbeiteten Stoff. Die einzelnen *actividades* werden auf der Basis des Ausgangsmaterials erstellt und verbinden sich miteinander. Konkret bedeutet dies, dass die Prüflinge dem Material Informationen entnehmen und daraus im ersten Prüfungsteil eine Kurzpräsentation entwickeln. Es ist zu erwarten, dass leistungsstarke Prüflinge einen ansprechenden, flüssigen Vortrag mit zahlreichen Details halten. Schwächere Prüflingsteilnehmer können die grundlegenden Anforderungen erfüllen, indem sie die wichtigsten Daten der Niveaustufe sprachlich angemessen korrekt präsentieren.

Zu Beginn der Prüfung hält jeder Prüfling seinen Vortrag, sodann (zweiter Prüfungsteil) treten die Prüflinge in ein Gespräch über die Vorträge. Während gute Prüflinge zahlreiche sprachliche Variationsmöglichkeiten haben (differenzierte Fragen, abgestufte Reaktionen), können schwächere Prüflinge die Grundanforderungen etwa mit globalen Fragen oder übergreifenden Antworten erfüllen. Bei komplexeren Sachzusammenhängen oder für Anfängerprüfungen haben sich *sistemas de apoyo* (eine Tabelle, die während der Vorträge ausgefüllt wird; ein Notizblatt) bewährt, die den Prüflingen für das Verständnis der Vorträge und für Rückbezüge Unterstützung bieten.

2. Hinweise zur Organisation einer Prüfung

Grundsätzlich ist in jedem Fall zu empfehlen, dass die Prüfung von zwei Fachlehrkräften gehalten wird.

Je nach Anzahl der Prüflinge zieht sich die Prüfung über mehrere Stunden. Daher ist es kaum zu verhindern, dass der Unterricht in anderen Fächern betroffen wird. Enge Absprachen und pragmatische Lösungen, um den Unterricht (ggf. Klausurvorbereitungen) in den anderen Fächern der Jahrgangsstufe so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, sind erforderlich. So bieten sich z.B. durch den Wegfall der Korrekturzeit späte Prüfungstermine, ggf. außerhalb der allgemeinen Klausurphase, an. Neben dem Prüfungsraum wird ein Vorbereitungsraum benötigt. Da keine besondere Ausstattung nötig ist, müssen nicht unbedingt Klassen- oder Kursräume freigestellt werden. Es hat sich bewährt, die rechtzeitig festgelegten Prüfungsgruppen nach einem Prüfungsplan aus dem jeweiligen Fachunterricht zur Prüfung kommen zu lassen. Zum einen entfällt auf diese Weise nur wenig Fachunterricht, zum anderen wird die Ruhe im Prüfungsbereich nicht durch wartende Schülerinnen und Schüler gestört.

Name	Zeit
Prüfling 1	08:00 Uhr Vorbereitungsraum 08:30 Uhr Prüfung
Prüfling 2	
Prüfling 3	
Prüfling 4	08:30 Uhr Vorbereitungsraum 09:00 Uhr Prüfung
Prüfling 5	
Prüfling 6	
...	

Zeitplan für die mündliche Kommunikationsprüfung GKS (Dreiergruppe)

Name	Zeit
Prüfling 1	08:00 Uhr Vorbereitungsraum 08:20 Uhr Prüfung
Prüfling 2	
Prüfling 3	08:20 Uhr Vorbereitungsraum 08:40 Uhr Prüfung
Prüfling 4	
...	

Zeitplan für die mündliche Kommunikationsprüfung GK(f) (Zweiergruppe)

Eine Videographie der Prüfung ist aufgrund der besonderen Situation nicht empfehlenswert.

Videographische Aufzeichnungen von Prüfungssimulationen mit anschließender Analyse im Rahmen des vorbereitenden Unterrichts bieten sich hingegen an.

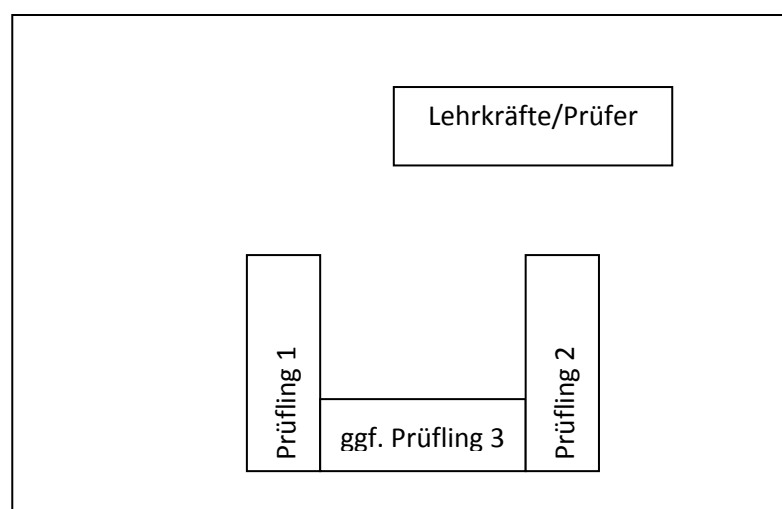
Die mündliche Textproduktion verläuft um ein Vielfaches schneller als die schriftliche Ausformulierung (eine Präsentation von einigen Minuten entspricht dem Umfang einer Klassenarbeit oder Klausur im Anfangsbereich). Für die Praxisbeispiele im Fach Spanisch werden 20 Minuten für eine Prüfung (beide Prüfungsteile, Paarprüfung im fortgeführten Spanischkurs, Dreierprüfung im neu einsetzenden Kurs)

veranschlagt. Aus praktischen Gründen hat die Vorbereitungszeit die gleich Länge wie die Arbeitszeit, damit der Prüfer an den Schnittstellen sowohl die Prüflinge abholen als auch die Aufgabenstellung für die folgenden Prüflinge austeilen kann.

Nach Absprache mit der Fachkonferenz steht den Prüflingen im Vorbereitungsraum ein ein- oder zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Der Prüfer erstellt einen Prüfungsplan mit exakten Zeitangaben und kopiert das notwendige Material (lamierte Prüfungsaufgaben, Vorgaben für den dialogischen Teil, eine ausreichende Anzahl an Bewertungsbögen). Gegebenenfalls muss die Kamera aufgebaut und eingestellt werden. Die Sitz- oder Stehplätze für die Prüflinge werden so arrangiert, dass sie sich gegenüber sitzen, um die direkte Kommunikation zu fördern.

Beide Prüflinge betreten den Prüfungsraum gleichzeitig. Nacheinander tragen sie zunächst ihre Präsentationen vor, für die jeweils 3 bis 5 Minuten Sprechzeit veranlagt werden. Daraufhin beginnen sie mit der Ausführung ihres Dialogs. Die Lehrperson sitzt etwas abseits und konzentriert sich auf die Bewertung der Sprechleistung. Möglicherweise macht sie bereits nach den Präsentationen kurze Notizen und führt die Bewertung im Anschluss an die Prüfung weiter aus. Die Praxis zeigt, dass nur wenige Prüflinge eine Hilfe etwa in Form sprachlicher Unterstützung benötigen. Sollte ein Prüfling nicht dazu in der Lage sein, einen angemessenen Dialog zu führen, so muss sichergestellt werden, z.B. durch Eingreifen der prüfenden Lehrkraft, dass seinem Partner keine Nachteile entstehen. In diesem Fall kann ein Schüler, der bereits die Prüfung absolviert hat, sich noch einmal für das Prüfungsgespräch zur Verfügung stellen.



Sitzplan für die mündliche Kommunikationsprüfung

3. Bewertung der Prüfung

Das Bewertungsraster für die mündliche Prüfung enthält für jeden Prüfungsteil Kriterien in den Bereichen Inhalt, Sprache und Strategie. Auf die Inhalte des Vortrags und der Diskussion entfallen höchstens vierzig Prozent der zu erreichenden Punkte. Deutlich höher gewertet wird hier der Bereich der sprachlichen Leistungen (Darstellungsleistung), wobei die Schwerpunkte der unterrichtlichen Vorbereitung besondere Berücksichtigung finden, etwa die Strukturierung der Darstellung, die Flüssigkeit des Vortrags oder die lebendige Gesprächsführung. Die Bewertung der Sprachrichtigkeit richtet sich am kommunikativen Erfolg aus. Da die Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Bewertungsschema im Rahmen des vorbereitenden Unterrichts gearbeitet haben, sind ihnen die Kriterien geläufig. Bereits im Verlauf der Prüfung werden auf diesem Blatt erste Eindrücke festgehalten, es sollte im Anschluss an die Prüfung umgehend ausgefüllt werden, damit alle Eindrücke, die die Prüflinge hinterlassen haben, auch zum Tragen kommen.

4. Beispiel GK Spanisch neu - Einführungsphase (Eph)

Thema: El turismo en España – El viaje de fin de curso

Die mündliche Kommunikationsprüfung “Turismo en España – El viaje de fin de curso” ersetzt die zweite Klausur im zweiten Halbjahr der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache in der Einführungsphase. Die Prüflinge werden in Dreiergruppen eingeteilt und verlassen am Prüfungstag zu einer festgelegten Zeit den jeweiligen Fachunterricht. Im Vorbereitungsraum erhalten sie die Prüfungsaufgaben sowie ein Wörterbuch. Die Prüfungszeit beträgt 20 Minuten, die Vorbereitungszeit 30 Minuten. Die während der Vorbereitungszeit erstellten Notizen sollen während der Prüfung sinnvoll genutzt werden. Als Unterstützungshilfe wird den zuhörenden Prüflingen eine *ficha* (s. Anlage) ausgehändigt, die ihnen das Anfertigen von Notizen während der Vorträge erleichtert und den inhaltlichen Austausch im zweiten Prüfungsteil methodisch unterstützt.

Nacheinander stellen die Prüflinge ihre Reiseziele vor und treten im Anschluss miteinander in eine Diskussion, für welches Reiseziel sie sich entscheiden. Der 2. Prüfungsteil besteht aus einer freien Aufgabenstellung, so dass die Prüflinge sich beliebig auf die Anhaltspunkte beziehen können. Da die Möglichkeit besteht, unterschiedliche Schwerpunkte während des Vortrags und auch während des Gesprächs zu setzen, bietet das Bewertungsraster Zusatzpunkte an.

Bei der Gewichtung der Teilkompetenzen im Bereich der Darstellungsleistung nimmt die kommunikative Strategie eine bedeutsame Rolle ein und wird daher in beiden Prüfungsteilen mit einer hohen Punktzahl bewertet. Die Sprachrichtigkeit fällt dagegen weniger ins Gewicht. Das Verhältnis von Inhaltsleistung zu Darstellungsleistung entspricht dem einer schriftlichen Klausur.

4.1 Planung des Praxisbeispiels GK S (n) Eph

Planungsraaster zur Vorbereitung einer mündlichen Kommunikationsprüfung zum Thema:

El turismo en España – el viaje de fin de curso.

Die gesamte Prüfung ist an den Kompetenzbereichen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen, Niveaustufen A1/A2, orientiert.

Kommunikativer Kompetenzbereich	Unterrichtliche Vorbereitung
<u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> Der Prüfling kann - einem Ausgangstext detaillierte Informationen entnehmen und diese stichwortgestützt, logisch strukturiert wiedergeben, - mit einfachen Mitteln eine vertraute Situation beschreiben.	Umgang mit kurzen, einfachen Sachtexten (Reisekatalogen, Tourismusinformationen), Planung und Strukturierung von Kurzvorträgen, Präsentationen, Rollenspielen, Umgang mit dem Einüben der "note-taking-practice"
<u>An Gesprächen teilnehmen:</u> Der Prüfling kann - gesprochene Informationen verstehen, - sich in Situationen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht, verständigen, - auf den Gesprächspartner eingehen, - bei Verständnisschwierigkeiten nachfragen und das Gespräch in Gang halten.	Rollenspiele, Gespräche in Sprachhandlungssituationen führen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	Unterrichtliche Vorbereitung
Der Prüfling kann - den thematischen Wortschatz verwenden, - elementare Satzstrukturen mit memorierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln korrekt verwenden, - einfache Redemittel zur persönlichen Stellungnahme anwenden, - Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie 'und', 'aber' und 'weil', 'und' oder 'dann' verknüpfen.	Wortschatzarbeit im allgemeinen und themenspezifischen Bereich Systematischer Erwerb der grundlegenden Redemittel
Orientierungswissen/interkulturelle Kompetenzen	
Der Prüfling kann - seine Kenntnisse über touristisch interessante Regionen Spaniens als Grundlage der Diskussion anwenden, - Vor- und Nachteile der gestellten Reisealternativen auf der Grundlage seiner landeskundlichen Kenntnisse darlegen und erörtern.	Entnahme grundlegender Informationen aus Reiseprospekten, Anzeigen und einfachen Sachtexten (z.B. Lehrbuchtexten) zum Thema

Umgang mit Texten und Medien	
Der Prüfling kann - bekannte Lesetechniken anwenden, Bildvorlagen und Graphiken als Informationsquelle nutzen	Beschreibung/Auswertung von Bildmaterial, Graphiken
Methodische Kompetenzen des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens	
Der Prüfling kann - Lernprozesse selbstständig organisieren, - Verantwortung für den eigenen Lernprozess und den der Lernpartner übernehmen, - selbstständige Recherchen anstellen.	Kriteriengestützte Rückmeldungen zu eigenen und fremden Präsentationen in kooperativen Arbeitsgruppen, Nutzung von Hilfsmitteln, auch Wörterbüchern zum selbstständigen Erweitern des themenspezifischen Wortschatzes

4.2 Prüfungsvorlagen GKS

- Beispiel 1-



Residencia de peregrinos San Lázaro

- **Dirección:** Rúa San Lázaro, s/n. Se encuentra tras el Museo Pedagógico, al lado del Camino
- **Localidad:** Santiago de Compostela
- **Precio:** La primera noche 10 euros y la segunda y la tercera 7 euros. Incluye toalla de baño y ropa de cama.
- **Plazas**
 - Plazas totales en litera: 80
 - Descripción de habitaciones: Seis habitaciones, dos de 16 plazas y cuatro de 12

Actividades:

Queréis ir de viaje de fin de curso a España. Cada persona de tu grupo tiene informaciones sobre los destinos posibles y tu tienes el destino **El camino de Santiago**.

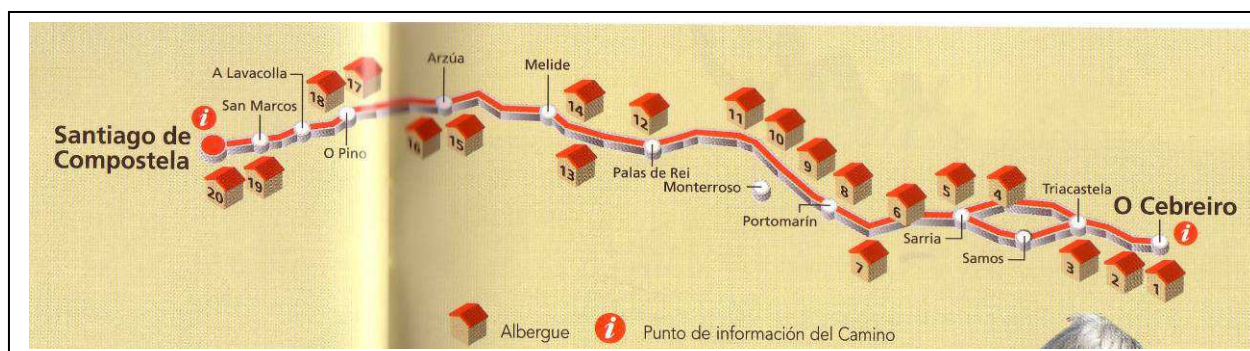
a) Presenta tu destino con las informaciones que sabes de clase y con la ayuda del material. Incluye

- las fotos
- actividades posibles
- el tiempo en la región
- información sobre el alojamiento

b) Escucha las presentaciones de tu grupo y toma notas.

c) Discute con tu grupo adónde queréis ir :

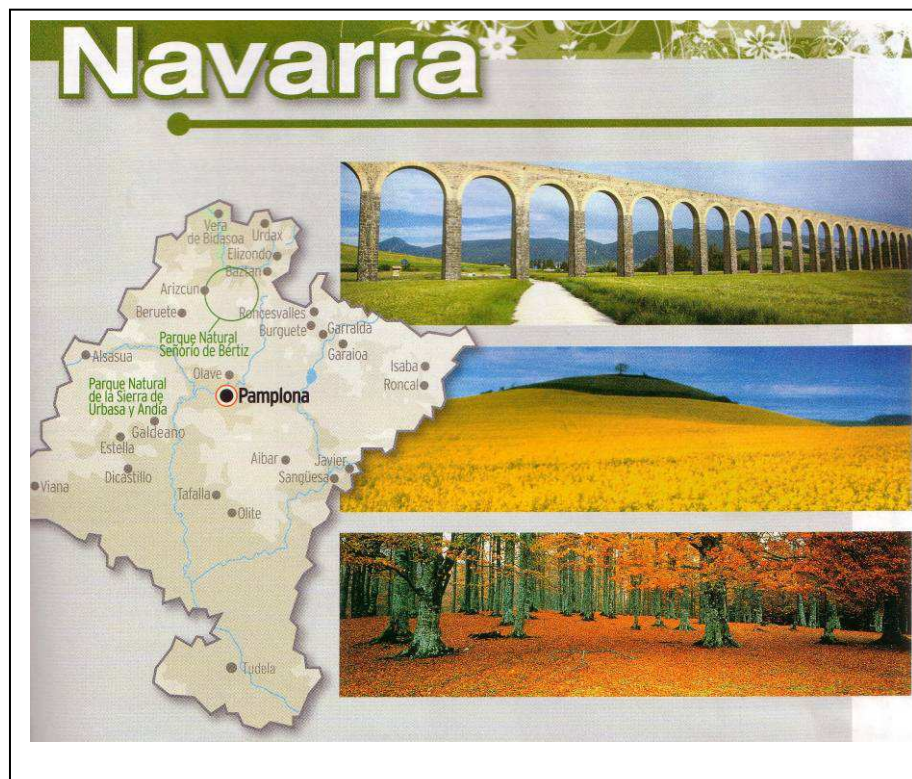
- Compara los destinos
- Habla sobre las ventajas de los destinos
- Reflexiona sobre las desventajas
- Razona tu destino favorito



Fuentes: Xunta de Galicia: Los Caminos de Santiago en Galicia, el Camino Francés.S.A. de Xestión do Plan Xacobeo, 2007.

Página web Eroski Consumer: El camino de Santiago (<http://caminodesantiago.consumer.es/residencia-de-peregrinos-san-lazaro>, 25-06.2011, 15:39).

- Beispiel 2-



Actividades

Queréis ir de viaje de fin de curso a España. Cada persona de tu grupo tiene informaciones sobre los destinos posibles y tu tienes el destino **La España Verde**.

a) Presenta tu destino con las informaciones que sabes de clase y con la ayuda del material. Incluye

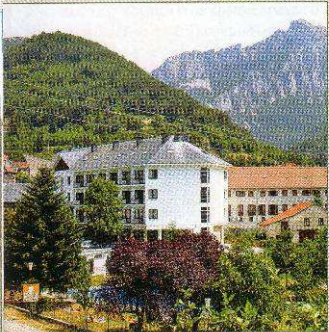
- las fotos
- actividades posibles
- el tiempo en la región
- información sobre el alojamiento

b) Escucha las presentaciones de tu grupo y toma notas.

c) Discute con tu grupo adónde queréis ir :

- Compara los destinos
- Habla sobre las ventajas de los destinos
- Reflexiona sobre las desventajas
- Razona tu destino favorito

Hotel Apartamentos Isaba 3*



Situación: a la entrada de la villa, a 813 m. de altitud sobre el nivel del mar y a pocos kilómetros del valle de Belagoa.

Alojamiento: inaugurado en julio de 2007 tras una total reforma, consta de 16 habitaciones y 33 apartamentos. Disponen de TV LCD con canal satélite, teléfono, baño completo con secador de pelo, calefacción y minibar. Los apartamentos están dotados de cocina con menaje, 1 dormitorio con 2 camas y sofá cama para 2 personas en el salón (1,40x1,90).

Instalaciones: restaurante, bar con terraza y parking gratuito.


Cuna gratis


Habitaciones minusválidos

c/ Bormapea, 11, Isaba (Navarra)

precios por persona y noche **PNAIS35**

Fechas	3/5-30/6, 6/9-7/10, 9/12-20/4 y 27/4-28/4	01/7-3/9, 8/10-12/10, 29/10-01/11, 2/12-8/12 y 21/4-26/4	4/9-5/9 y 29/4-2/5
Apartamento 2/4 ocupado por 4 personas			
AD (DJ)	23,25	30,00	32,50
AD (VS)	27,25	30,00	32,50
Habitación doble			
AD (DJ)	30,00	41,00	49,00
AD (VS)	35,00	41,00	49,00

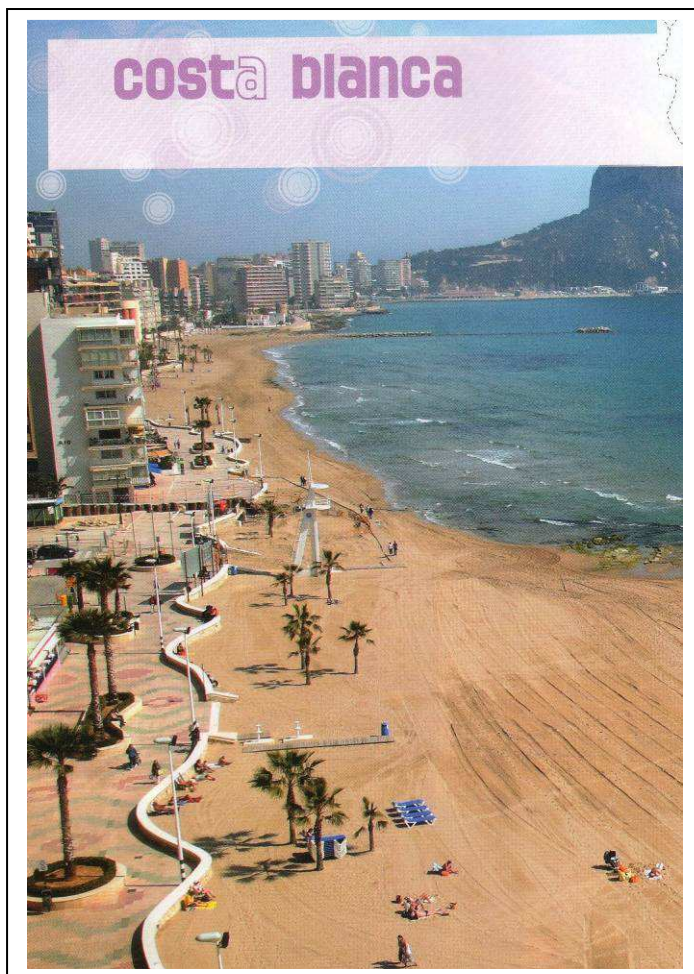
Observaciones: DJ: de domingo a jueves; VS: de viernes a sábado. Estancia mínima: 2 noches del 1/7 al 5/9, 8/10 al 12/10, 29/10 al 1/11, 2/12 al 8/12, 21/4 al 26/4 y del 29/4 al 2/5. El desayuno incluido en los precios es desayuno continental. En los apartamentos la limpieza es diaria (excepto cocina) y el cambio de lencería cada 2 días. Cód. Folleto: A10FR.

Ofertas especiales para estancias de 7 ó más noches en todo tipo de alojamientos, rogamos consulten precios.

ESCAPADA ROMÁNTICA:	60 €/persona/estancia
----------------------------	------------------------------

Incluye: 1 noche de estancia en habitación doble en régimen de AD + 1 cena romántica + botella de cava y fresas en la habitación. Suplemento del 1/7 al 31/8: 10 €/persona.

- Beispiel 3-



Actividades

Queréis ir de viaje de fin de curso a España. Cada persona de tu grupo tiene informaciones sobre los destinos posibles y tu tienes el destino **La Costa Blanca**.

a) Presenta tu destino con las informaciones que sabes de clase y con la ayuda del material. Incluye

- las fotos
- actividades posibles
- el tiempo en la región
- información sobre el alojamiento

b) Escucha las presentaciones de tu grupo y toma notas.

c) Discute con tu grupo adónde queréis ir :

- Compara los destinos
- Habla sobre las ventajas de los destinos
- Reflexiona sobre las desventajas
- Razona tu destino favorito

HOTEL ★★ ★
PORT DENIA

CARRETERA DE DENIA-JAVEA, 48. DENIA (ALICANTE).

SITUACIÓN: a 50 m. de la playa La Marineta y a 100 m. del centro urbano de Denia.

ALOJAMIENTO: cuenta con 280 habitaciones.

Habitación doble: capacidad máxima 3 adultos o 2 adultos y 2 niños. Consta de 2 camas de 1,35 o de 0,90 m. y cama supletoria de 0,90 m. Dispone de secador de pelo en el baño, aire acondicionado, calefacción, teléfono, TV vía satélite, hilo musical, conexión a internet, Wi-fi, minibar y caja de seguridad.

INSTALACIONES: restaurante, bar, cafetería, bar piscina, sala de juegos, sala de TV, piscina, Wi-fi y alquiler de bicicletas.

ZONA DE SPA: gimnasio, sauna, jacuzzi y piscina climatizada.

FACILIDADES PARA NIÑOS: cunas, mini club, parque infantil y piscina.

RESTAURACIÓN: todos los servicios buffet.

DATOS DE INTERÉS: a 100 km. de Valencia y a 110 km. del aeropuerto de Manises (Valencia).

VER NOTA IMPORTANTE EN PÁG. 9

COD: ALCDE305

costa blanca

Precio de habitación por noche: 34 € por persona.

Ficha zur Anfertigung von Notizen während des ersten Prüfungsteils

Informaciones sobre los destinos

	Camino de Santiago	Navarra	Costa Blanca
Actividades	- - - ...		
El tiempo	- - - ...		
El alojamiento	- - - ...		
Otras informaciones	- - - ...		

4.3 Kriterienraster zur Bewertung der mündlichen Prüfung GK S (n)

Thema: Turismo en España – El viaje de fin de curso

Hinweis: Beide Prüfungsteile können ineinander übergehen. Daher können Leistungen im 2. Prüfungsteil auch im Erwartungshorizont für den 1. Prüfungsteil geltend gemacht werden.

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Bewertungsrasters für mündliche Prüfungen in der gymnasialen Oberstufe, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prfen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfungsteil 1 – Zusammenhängendes Sprechen (Presentar un destino)

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
- nennt einleitend den Zielort - erklärt die wesentlichen Merkmale der Unterkunft - beschreibt mind. 3 mögliche <i>actividades</i> für die Region - beschreibt das Klima in der Region - beschreibt die Bilder - bringt landeskundliches Vorwissen ein - formuliert eine persönliche Einschätzung - erfüllt ggf. ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Prüfungsteil 2: An Gesprächen teilnehmen (Comparar y discutir sobre los destinos para el viaje de fin de curso)

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling
- fasst im Verlaufe des Gesprächs die wichtigsten Informationen des von ihm vorgestellten Reiseziels in Kontrastierung zu den anderen Zielen zusammen - vergleicht Vorteile der jeweiligen Reiseziele - erwähnt Nachteile der Reiseziele - formuliert eine Präferenz und begründet diese. - erfüllt ggf. ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

5. Beispiel GK Spanisch fortgeführt (ab Klasse 8) - Einführungsphase (Eph)

Thema: Voluntariado en Nicaragua

Die mündliche Kommunikationsprüfung "Voluntariado en Nicaragua" wird in einem fortgeführten Spanischkurs während der Einführungsphase der Oberstufe durchgeführt. Sie ersetzt die zweite Klausur im ersten Halbjahr. Die Prüflinge werden in Tandems eingeteilt und verlassen am Prüfungstag zu einer festgelegten Zeit den jeweiligen Fachunterricht. Im Vorbereitungsraum erhalten sie die Prüfungsaufgaben sowie ein Wörterbuch. Die Prüfungszeit sowie die Vorbereitungszeit betragen 20 Minuten. Die während der Vorbereitungszeit erstellten Notizen sollen während der Prüfung sinnvoll genutzt werden. Nacheinander stellen die Prüflinge ihre Projekte vor und treten im Anschluss miteinander in eine Diskussion. Die Aufgabenstellung bietet Anhaltspunkte für die Gestaltung des Gesprächs, eine feste Reihenfolge ist nicht vorgesehen. Da die Möglichkeit besteht, unterschiedliche Schwerpunkte während des Vortrags und auch während des Gesprächs zu setzen, bietet das Bewertungsraster Zusatzpunkte an.

Für die Bewertung ist vorrangig, dass die Prüflinge ihre kommunikative Absicht umsetzen können. Die kommunikative Strategie wird daher in beiden Prüfungsteilen mit einer hohen Punktzahl bewertet. Die Sprachrichtigkeit fällt dagegen weniger ins Gewicht. Das Verhältnis von Inhaltsleistung zu Darstellungsleistung entspricht dem einer schriftlichen Klausur.

5.1 Planung des Praxisbeispiels Spanisch GK S (f) Eph

Planungsraster zur Vorbereitung einer mündlichen Kommunikationsprüfung zum Thema:

Nicaragua: un país en vías de desarrollo – trabajo voluntario con niños .

Die gesamte Prüfung ist an den Kompetenzbereichen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen, Niveaustufen A2/B1, orientiert.

Kommunikativer Kompetenzbereich:	Unterrichtliche Vorbereitung
<u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> Der Prüfling kann - einem Ausgangstext detaillierte Informationen entnehmen und eine vorbereitete, stichwortgestützte Präsentation vortragen, - angemessen flüssig und strukturiert eine zusammenhängende Beschreibung geben.	Planung und Strukturierung von Kurzvorträgen, note-taking-practice
<u>An Gesprächen teilnehmen</u> Der Prüfling kann - gesprochene Informationen verstehen und bei Verständnisschwierigkeiten nachfragen, - Sachinformationen weitergeben, - eigene Standpunkte darlegen und vertreten, fremde Standpunkte erfragen, - auf die Argumente Anderer eingehen, - Vor- und Nachteile erörtern, - ein Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden.	Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von <i>discusiones</i> und <i>debates</i> Einüben von Strategien zum Umgang mit Defiziten und Formulierungsschwierigkeiten
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	
Der Prüfling kann den themenspezifischen Wortschatz verwenden, Ausdrücke zur Strukturierung ihrer Präsentationen verwenden, Redemittel zur Diskussion und persönlichen Stellungnahme einsetzen, sich ausreichend korrekt verständigen	Wortschatzarbeit im allgemeinen und themenspezifischen Bereich (mit Worterschließungsstrategien, Methoden des scanning/skimming) systematische Erweiterung der Redemittel (enriquecimiento)

Orientierungswissen/interkulturelle Kompetenzen	
Der Prüfling kann - Kenntnisse der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Nicaraguas einbringen, - Armut und Perspektivlosigkeit als existentiell bedrohlich für viele Kinder in Nicaragua einschätzen, - die Arbeitsweise verschiedener Hilfsorganisationen, deren Effizienz und Nachhaltigkeit beurteilen.	Entnahme manifester Informationen aus Reportagen und Statistiken, Kenntnisse über grundlegende Strategien der Entwicklungshilfe, Bewertung exemplarischer Projekte auf der Grundlage von Selbstdarstellungen
Umgang mit Texten und Medien	
Der Prüfling kann - Lesetechniken anwenden, - unterschiedliche Medien als Informationsquelle nutzen.	Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten Auswertung von Statistiken
Methodische Kompetenzen des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens	
Der Prüfling kann - Lernprozesse selbstständig organisieren, - Verantwortung für den eigenen Lernprozess und den der Lernpartner übernehmen, - Lernentwicklung evaluieren und reflektieren.	Kriteriengestützte Evaluation eigener und fremder Präsentationen in kooperativen Arbeitsgruppen, Nutzung von Hilfsmitteln, auch Wörterbüchern zum selbstständigen Erweitern des themenspezifischen Wortschatzes

5.2 Prüfungsvorlagen GK S (f)

Voluntarios en orfanatos

Actividades:

En las vacaciones tú y tu compañera o compañero queréis colaborar de voluntarios en un proyecto para niños desfavorecidos en Nicaragua. Te has decidido por el proyecto “Voluntarios en orfanatos”

- a) Presenta el proyecto a tu compañera/o. (máx. 5 min.)
- b) Tu compañera/o te presenta otro proyecto.
- c) Pensad en la situación económico-social en Nicaragua. Comparad los proyectos y discutid críticamente qué oportunidades ofrecen respecto a
 - la situación de los niños
 - vosotros personalmente. (máx. 10 min.)



Voluntarios Internacionales es [...]una organización sin fines de lucro que se originó en el año 2001. Nuestra organización trabaja de manera conjunta con organizaciones alrededor del mundo para mejorar la calidad de vida de sus comunidades.

Orfanatos

Voluntarios Internacionales trabaja con un orfanato local en dos áreas diferentes. Los voluntarios pueden ayudar en el cuidado de los niños pequeños en edades de 1 a 6. En este programa los voluntarios pasarán gran parte del tiempo conociendo a los niños y entregándoles mucha atención y cariño. Deberán preparar diversas actividades apuntadas a construir confianza y autoestima, además de ser educativas y entretenidas. Esta posición requiere una estadía mínima de 2 semanas.

Por otra parte, los voluntarios podrán trabajar con niñas huérfanas, quienes han sufrido de abusos físicos y psicológicos. La organización lucha por ayudar a estas niñas a superar sus traumas debido a los abusos físicos y emocionales de que han sido víctimas a través de otorgarles un ambiente seguro y acogedor, donde las niñas puedan desarrollar su autoestima. Los voluntarios colaborarán con las religiosas, enfermeras y personal en una variedad de tareas destinadas a sanar y nutrir a estas chicas. Para participar en este programa, los voluntarios deben ser de sexo femenino y comprometerse a un mínimo de 4 semanas.

<http://voluntariosinternacionales.org/index.php/sudamerica/nicaragua>

Anotaciones:

entregar: zukommen lassen

la autoestima: Selbstbewusstsein

la estadía: Aufenthalt

otorgar: gewähren, ermöglichen

Familias en pobreza extrema, Nicaragua, Zona rural

Actividades:

En las vacaciones tú y tu compañera o compañero queréis colaborar de voluntarios en un proyecto para niños desfavorecidos en Nicaragua. Te has decidido por el proyecto “Voluntarios en zona rural”

- Presenta el proyecto a tu compañera/o. (máx. 5 min.)
- Tu compañera/o te presenta otro proyecto.
- Pensad en la situación económico-social en Nicaragua. Comparad los proyectos y discutid críticamente qué oportunidades ofrecen respecto a
 - la situación de los niños
 - vosotros personalmente. (máx. 10 min.)



PROYECTO

La organización ayuda a las familias que viven en extrema pobreza a construir sus propias viviendas mediante microcréditos para la obtención de terrenos y materiales para la construcción.

- Dar refuerzo extra escolar a los niños, ya que el horario escolar es muy reducido, tan sólo de cuatro horas diarias y muchos de los días son festivos.
- Ofrecer formación a las madres con talleres de costura y manualidades para que así este aprendizaje les pueda ayudar a tener una fuente de ingresos adicional.
- Asistencia sanitaria y charlas y talleres educativos como primeros auxilios, prevención de accidentes y uso de medios anticonceptivos.

CÓMO COLABORAR EN NICARAGUA

- Dando clases de refuerzo a los niños.
- Organizando actividades para los niños.
- Construyendo las viviendas junto con las familias de la barriada.
- Dando cursos de formación profesional y técnica.
- Enseñando mecanografía, informática, inglés o costura, entre otros.

REQUISITOS DEL VOLUNTARIADO EN NICARAGUA

[...]No se requiere ninguna especialidad concreta ni un tiempo mínimo para colaborar como voluntario. Si se tiene alguna formación en [...] medicina, enfermería, asistencia social o psicología, mejor. Colaborar como voluntario es una experiencia personal muy enriquecedora que nunca olvidarás, llena tu alma, ayudas a los más desfavorecidos y no sólo los voluntarios enseñan, sino que haciendo de voluntario uno aprende mucho de estas gentes que a pesar de vivir en extrema pobreza, comparten todo contigo.

<http://voluntariosenelmundo.com/nicaragua.htm>

Anotaciones

la obtención de terrenos: Erwerb von Baugrundstücken
adicional: zusätzlich

el alma: Seele
enriquecedor/a: bereichernd

compartir: teilen

Proyecto: Dentro y Después de la Escuela (Granada, Nicaragua)

Actividades:

En las vacaciones tú y tu compañera o compañero queréis colaborar de voluntarios en un proyecto para niños desfavorecidos en Nicaragua. Te has decidido por el proyecto “Voluntarios dentro y después de la escuela”

a) Presenta el proyecto a tu compañera/o. (máx. 5 min.)

b) Tu compañera/o te presenta otro proyecto.

c) Pensad en la situación económico-social en Nicaragua. Comparad los proyectos y discutid críticamente qué oportunidades ofrecen respecto a

- la situación de los niños
- vosotros personalmente. (máx. 10 min.)



Voluntarios Internacionales es [...]una organización sin fines de lucro que se originó en el año 2001. Nuestra organización trabaja de manera conjunta con organizaciones alrededor del mundo para mejorar la calidad de vida de sus comunidades.

Las personas que trabajan con nosotros tienen experiencia y conocimiento en su área. [...]Nuestra relación con las organizaciones en el extranjero está basada en la confianza y el respeto mutuo. Trabajamos duro para construir relaciones largas y duraderas con todas nuestras organizaciones asociadas.

Programas Dentro y Después de la Escuela

En Nicaragua, la educación primaria es gratuita y obligatoria, sin embargo, esta nunca se ha hecho cumplir y cerca de 700 mil niños en edad escolar no se inscribieron en las escuelas este año. Aunque el gobierno ha introducido numerosos programas sociales para proveer comidas, suplementos y transportación sin costo, el número de niños en las escuelas sólo ha crecido un poco en los últimos años. Voluntarios Internacionales trabaja con una variedad de programas dentro y después de la escuela en Granada, donde los voluntarios pueden ayudar con una gran variedad de tareas, incluyendo hacer clases, liderar actividades artísticas o deportivas, ayudar a cuidar a los más pequeños y preparar comidas y colaciones. Los voluntarios en este programa deben ser flexibles y creativos, además de tener la capacidad de trabajar con materiales limitados.

<http://voluntariosinternacionales.org/index.php/sudamerica/nicaragua>

Anotaciones:

mutuo, a: gegenseitig
duradero, a. dauerhaft
el suplemento: Zulagen
liderar: anführen
la colación: Snack

Escuela de Circo para niños de la calle

Actividades:

En las vacaciones tú y tu compañera o compañero queréis colaborar de voluntarios en un proyecto para niños desfavorecidos en Nicaragua. Te has decidido por el proyecto “Voluntarios en la Escuela de circo Ocolmena”

a) Presenta el proyecto a tu compañera/o. (máx. 5 min.)

b) Tu compañera/o te presenta otro proyecto.

c) Pensad en la situación económico-social en Nicaragua. Comparad los proyectos y discutid críticamente qué oportunidades ofrecen respecto a

- la situación de los niños
- vosotros personalmente. (máx. 10 min.)



Taller de payaso

Circo Ocolmena es un Grupo de 75 niños y niñas jóvenes, parte de ellos trabajadores. Estamos ubicados en las montañas en el Norte de Nicaragua [...]

Misión

Brindar un espacio donde los niños y niñas puedan recrearse sanamente afuera de la rutina. Visitamos a diferentes casitas [...] situadas en los diferentes barrios lejanos para incentivarles, darles una alternativa positiva a la calle, a no caer en las drogas.

El grupo beneficiado

1. Niños y niñas trabajadores (vendedores de tortillas, plantas, café ; lustradores de zapatos... atendiendo a 10 niños por casita para un total de 50 niños)
2. Los niños y jóvenes de la ciudad (25 personas).

Métodos y organización

De lunes a jueves hacemos prácticas en 2 horarios, de 9 a 10 de la mañana y de las 5 a las 6 de la tarde. [...] Hacemos charlas dos veces al mes donde una psicóloga nos ayuda para promover relaciones, afecto entre equipo, la violencia y otros temas.

Tenemos un horario establecidos por los integrantes mismos que tiene que cumplirse [...]. Los integrantes del circo conforman sus mismas reglas y las hacen cumplir. Si tienen alguna falla entre ellos, la corrigen leyendo sus reglas.

El trabajo voluntario

El Circo Ocolmena necesita a un voluntario que tiene un conocimiento avanzado en un arte circense. El voluntario ayudará en la práctica a diario y en la organización de presentaciones.

http://wiki.fede-circo-social.org/index.php?title=Circo_Ocolmena

Anotaciones:

fuera: außerhalb

la casita: Wohnheim für Straßenkinder

incentivar: fördern

el integrante: Mitglied

la falla: conflicto, problema

arte circense: Zirkuskunst

Proyecto La Esperanza/ Granada, Nicaragua

Actividades:

En las vacaciones tú y tu compañera o compañero queréis colaborar de voluntarios en un proyecto para niños desfavorecidos en Nicaragua. Te has decidido por el proyecto “Voluntarios en la escuela primaria La Esperanza”

- Presenta el proyecto a tu compañera/o. (máx. 5 min.)
- Tu compañera/o te presenta otro proyecto.
- Pensad en la situación económico-social en Nicaragua. Comparad los proyectos y discutid críticamente qué oportunidades ofrecen respecto a
 - la situación de los niños
 - vosotros personalmente. (máx. 10 min.)



Descripción del Voluntariado

La mayoría de nuestros voluntarios trabajan en ocho diferentes escuelas pobres y rurales de Primaria con un equipo por separado para cada escuela. La parte clave de nuestro programa es trabajar con los niños sin cesar, con el fin de estimular su interés de aprendizaje, que incluye impartir clases de pre-escolar, así como también ir directamente a la comunidad para leer con los niños y ayudarlos en sus tareas, etc. También tenemos un grupo especializado, que enseña el idioma inglés y visita a todas las escuelas conforme un programa semanal. Asimismo, se han incluido otras actividades como la administración y organización de deportes, grupos de arte y artesanías, enseñanza de habilidades de computación cuando los recursos económicos lo permiten, exámenes de la vista y asistencia con los niños a citas odontológicas. Además, para visitas de grupo de equipos específicos, hay oportunidades de construcción y/o pintura dentro de las escuelas.[...].

Perfil del Voluntario

[...]Los voluntarios son personas motivadas, enérgicas y creativas que tienen un deseo genuino de dar lo mejor de ellos mismos para ayudar a otros. A pesar de que la mayoría de los voluntarios son jóvenes (20-30), la edad no es limitada, ya que tenemos voluntarios aquí también de 30-70 años. Para mayor información detallada, favor visitar nuestra página web.

<http://ong.tupatrocinio.com/voluntario-o-voluntaria-voluntariado-640.html>

Anotaciones:

la comunidad: el pueblo

el examen de la vista: Sehtest

la cita odontológica: Zahnarzttermin

conforme a: übereinstimmend mit

5.3 Kriterienraster zur Bewertung der mündlichen Prüfung GK (f)

Thema: Voluntariado en Nicaragua

Hinweis: Die klare Strukturierung der Prüfung in einen ersten und zweiten Prüfungsteil ist als Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler gedacht. Ggf. ist es denkbar, dass Prüfungspartner bereits im ersten Prüfungsteil Nachfragen stellen. Diese Unterbrechungen der monologischen Phasen sollten aufgrund der Authentizität der Gesprächssituation nicht unterbunden werden. Allerdings ist sicherzustellen, dass jeder Prüfling seine Kompetenzen im Bereich „Zusammenhängendes Sprechen“ unter Beweis stellen kann.

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Bewertungsrasters für mündliche Prüfungen in der gymnasialen Oberstufe, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prufen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfungsteil 1 – Zusammenhängendes Sprechen (Presentar un proyecto)

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling
- nennt einleitend den Namen und den Ort des Projektes sowie die Zielgruppe - erklärt die wesentlichen Inhalte und Ziele der Maßnahme - beschreibt die Aufgaben der freiwilligen Helfer im Rahmen des Projektes - verweist auf die Voraussetzungen, die freiwillige Helfer erfüllen müssen - formuliert eine persönliche Einschätzung des Hilfsprojektes - erfüllt ggf. ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Prüfungsteil 2 – An Gesprächen teilnehmen (Comparar y discutir los proyectos)

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling
- trägt zur Einleitung des Gesprächs bei, z.B. erkundigt sich nach der Meinung seines Partners, äußert seinen ersten Eindruck - erörtert die Ziele von Entwicklungsprojekten angesichts der Lebensbedingungen der Kinder in Nicaragua - vergleicht die Vor- und Nachteile des jeweiligen Projektes mit Blick auf sinnvolle und nachhaltig wirkende Arbeitsweise - diskutiert, inwiefern persönliche Fähigkeiten und Vorlieben für oder gegen eines oder beide Projekte sprechen - formuliert eine begründete Stellungnahme zu seiner Präferenz - erfüllt ggf. ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

6. Nachwort

Die Erprobung der mündlichen Kommunikationsprüfungen sowohl im Kurs des neu einsetzenden als auch des fortgeführten Spanischunterrichts hat zu Beobachtungen geführt und Aspekte aufgeworfen, die nachfolgend zusammenfassend festgehalten werden.

Zunächst ist auf die durchgängig hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler zu verweisen, die das gesamte Prüfungsgeschehen geprägt hat. Die grundsätzliche Frage nach dem Sinn mündlicher Prüfungen im modernen Fremdsprachenunterricht stellte sich den Lernenden an keiner Stelle, es waren vielmehr Fragen nach den inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen, der unterrichtlichen Vorbereitung und der organisatorischen Umsetzung, die im Mittelpunkt standen. An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass für das Gelingen einer mdl. Kommunikationsprüfung der intensiven Beratung dieser Entscheidungsfelder im Vorfeld eine wichtige Rolle zukommt. Die Schulung der Kompetenzen „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“ im Rahmen des vorbereitenden Unterrichts nimmt zweifellos die Schlüsselstellung ein. Eine allmähliche und nachhaltige Hinführung auf die Anforderungen dieses Prüfungsformats durch den Unterricht ist unverzichtbar.

Für Schülerinnen und Schüler spielen Leistungsergebnisse eine wichtige Rolle. Hier ist positiv zu festzuhalten, dass die Gesamtergebnisse individuell durchweg erfreulich waren. Selbst schwächeren Schülerinnen und Schülern gelang es in der Regel, die gestellte Kommunikationssituation so zu meistern, dass der kommunikative Erfolg, bei allen sprachlichen Schwächen und Defiziten, „unterm Strich“ als gelungen einzustufen war. Wie positiv sich dieses Ergebnis auf die Lernmotivation gerade der schwächeren Schülerinnen und Schüler auswirkt, bedarf keiner weiteren Erläuterungen.

Hinsichtlich der Organisation sei angemerkt, dass eine intensive Beratung mit umsetzbaren Absprachen und Vereinbarungen im Rahmen der gesamten Lehrerschaft angestrebt werden sollte. Im breiten Konsens lassen sich alle organisatorische Klippen umschiffen.

Neben den vielfältigen fachlichen Kompetenzen, die dieses Prüfungsformat fördert, sei abschließend auf die überfachlichen Kompetenzen hingewiesen, die für die Schülerinnen und Schüler auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen von hohem Wert sind. Zwar unterscheiden sich die mündlichen Kommunikationsprüfungen hinsichtlich Struktur und Anforderungen von den mündlichen Abiturprüfungen, dennoch bereiten sie die Schülerinnen und Schüler methodisch – und zwar überfachlich – auf diese vor. Die Verfügbarkeit von Präsentations- und mündlichen Kommunikationskompetenzen sind für den Erfolg in Studium und Beruf von hoher Bedeutung. Zum Erwerb dieser Kompetenzen leisten die mündlichen Prüfungen im modernen Fremdsprachenunterricht einen wertvollen Beitrag.